



Fachschaftsrat Kulturwissenschaften
Europa-Universität Viadrina
Große Scharrnstr. 59
15230 Frankfurt (Oder)

Abschlussbericht Gutscheineheft WS 2015/16 und SS 2016

Idee

Bereits im Wintersemester 2009/2010 haben die drei Fachschaftsräte der EUV zusammen mit der Marketingabteilung der Universität ein Gutscheineheft für Erstsemesterstudierende mit Rabattgutscheinen von verschiedenen Institutionen in Frankfurt (Oder) veröffentlicht. Nach der positiven Resonanz aus den letzten Jahren soll das Gutscheineheft auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. In diesem Jahr konnten wir weitere lokale Akteure der Städte Frankfurt (Oder) und Ślubice auf unsere Idee aufmerksam machen und sie für das Projekt gewinnen.

Vorbereitung, Durchführung & Partner

In der ersten Vorbereitungsphase wurden verschiedene Institutionen (wie beispielsweise Theater, Museen, Cafés, Bars oder Sporteinrichtungen), die bereits in den vorigen Auflagen des Gutscheinehefts vertreten waren, um ein Feedback gebeten und eine erneute Kooperation wurde angestrebt.

Durch die zusätzliche Hilfe des AstA der Europa-Universität konnten Mitglieder der drei Fachschaftsräte zahlreiche Institutionen und Akteure in Frankfurt (Oder) und Ślubice erreichen.

Schließlich haben 20 Institutionen Preisnachlässe auf ihre Angebote, freie Eintrittskarten oder andere, speziell auf die Studenten zugeschnittene Sonderangebote bereitgestellt, welche über den Zeitraum von einem oder zwei Semester für die Studienanfänger nutzbar sind.

Zusätzlich befindet sich auch dieses Jahr ein Grußwort des Präsidenten der EUV, Prof. Dr. Alexander Wöll, im Gutscheineheft.

Produktion

Für die Umsetzung von Layout und Design war Matthias Wollny (FSR-Mitglied) zuständig, der durch seine Arbeit als Creative Director bestens für diesen Job geeignet war. Der Druckauftrag ging dieses Mal auf Grund von interessanten preislichen und gestalterischen Optionen an die Firma Flyeralarm.

Verteilung

Insgesamt wurden 1000 Gutscheine druckt, die auf die drei Fachschaftsrate aufgeteilt wurden. Auch internationale Studierende konnten von den Heften profitieren. Des Weiteren wurde eine ausreichende Zahl an Heften für das Sommersemester aufbewahrt.

Fazit

Wie auch in den letzten Jahren erhielten wir eine mehrheitlich positive Resonanz, sowohl von den Studienanfängern als auch von den teilnehmenden Institutionen.

Alles in allem sind wir mit dem Ergebnis zufrieden und hoffen, dass die Gutscheine viel genutzt werden, wir dadurch zu einem aktiveren studentischen Leben in der Stadt und zu einer Intensivierung der Verbindung zwischen Stadt und Universität beitragen und wir eine gute Basis für eine weitere Zusammenarbeit schaffen konnten.